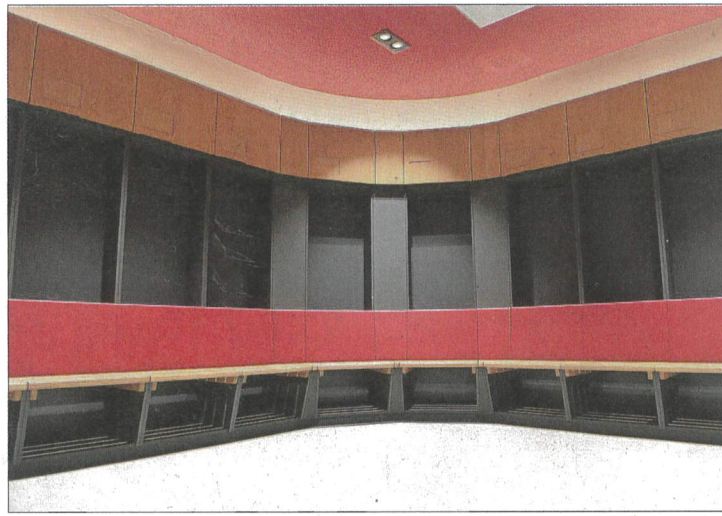




Platz für die Fan-Kurve



Heilige Halle: Die SC-Umkleidekabine erstrahlt in Schwarz-Rot.



Wegweiser: Ab aufs Spielfeld!

FOTOS: MICHAEL BAMBERGER, RITA EGOSTEIN (2)

hinein und sieht aus, als würde es schweben. „Im Zusammenspiel der achteckigen Grundform mit dem orthogonalen Dach ist ein dynamisches äußeres Erscheinungsbild entstanden“, erläutert Vultaggio: „Zusammen mit den diagonalen Zugstäben ist das Gebäude an die Bauart eines klassischen Tempels angelehnt.“

Das passe zum Thema, weil ein Fußballstadion immer auch ein Identifikations- und Pilgerort sei. Hinzu komme, dass das neue Freiburger Stadion auf einer leichten Anhöhe gebaut wurde. Es rage dadurch etwas hinaus und werde so zum Blickfang und zum Anziehungspunkt.

„Im Inneren steht das Stadionerlebnis im Vordergrund. Es ging uns bei der Planung darum, ein für alle gleichberechtigtes Stadionerlebnis zu schaffen“, sagt Vultaggio: „Die Tribünen sind so angeordnet, dass die Zuschauer von überall ideale Sichtbedingungen auf die Spielfläche haben und durch die Kesselwirkung eine stimmungsvolle Atmosphäre entsteht.“ Es ist steil, eng und nah: Von allen Plätzen und Rängen aus könnten Fans nahezu gleich gut sehen und sie seien nah am Spielfeld, von jedem Winkel aus lasse sich das Spiel gut beobachten und erleben – vor allem, weil es im Innenraum keine Stützen oder Masten gebe.

Lichteinlässe und Sichtmöglichkeiten nach außen geben ein gutes Raumgefühl. Eine große Promenade oberhalb der Ränge rund um

den Innenbereich des Stadions, durchgängige Ebenen und Flächen, barrierefreie Plätze für Rollstuhlfahrer sowie Treffpunkte machten es möglich, dass Fußball gemeinsam erlebt werden könne und das Stadion zu einem Ort der Begegnung werde.

Hinzu kämen kurze Wege. Funktionalität und Wirtschaftlichkeit seien die wesentlichen Eigenschaften der Stadionarchitektur – auch wenn man es dem Stadion ihm nicht ansehe.

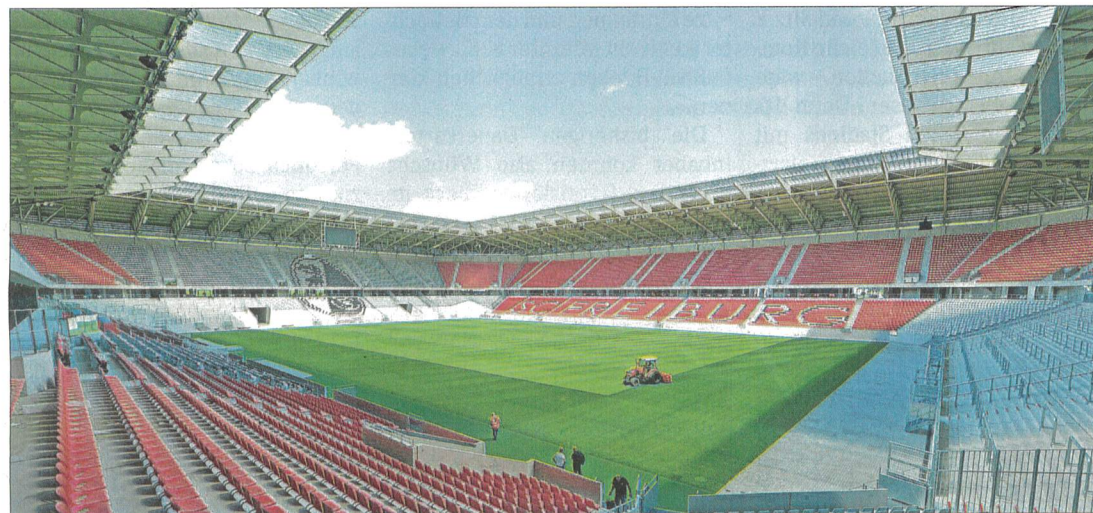
„Der Tribüne, auf der sich die SC-Fans befinden, kommt eine besondere Bedeutung zu, sie wird zu einer Art Bühne der Heimfans“, erklärt der Architekt. Hier wurde eine Ausnahme von der offenen Bauweise mit zwei Rängen gemacht: Ein durchgängiger Rang

vom Spielfeldrand bis unter das Dach biete Raum für Fankultur und Choreographien – und lasse die Fans gut sichtbar als eine geschlossene Einheit erscheinen, die ihre Mannschaft unterstützt. „Die Heimfans sind wesentlicher Teil der Inszenierung eines Spiels“, sagt Vultaggio. Ihnen architektonisch die passende Bühne zu bereiten, sei ihm wichtig gewesen. Ein Stadion sei wie ein Theater. Neu sei die Barrierefreiheit: Rollstuhlfahrer finden an mehreren Stellen im Stadion einen Platz, Begleiter in direkter Nähe einen Sitzplatz.

Auf eine passende und moderne Architektur wurde auch in den Innenräumen wie etwa im VIP- und Business-Bereich sowie in den sportlichen Funktionsräumen wie etwa den Kabinen Wert gelegt.

„Die Formensprache, die von außen sichtbar wird, wurde innen fortgesetzt“, sagt die Innenarchitektin Bettina Kraus vom Büro CBA Clemens Bachmann Architekten in München.

Die geschwungenen Linien, die das äußere Erscheinungsbild prägen, finden sich innen beispielsweise in Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen wieder. Zudem sind die Bereiche offen, hell und transparent gestaltet. So sollen die Fußballfans Heimatgefühle bekommen: „Die Region, der Bezug zum Schwarzwald, spiele bei Einrichtungsgegenständen und Bildern sowie bei den verwendeten Baustoffen eine große Rolle“, sagt Kraus. Am Bau und der Einrichtung beteiligt waren daher Firmen aus der Region. **Jürgen Ruf**



Der Innenraum ist stützenfrei und garantiert so einen rundum guten Blick auf das Spielfeld.

FOTO: MICHAEL BAMBERGER



„Sentimental und stolz dazu“

„Ein bisschen sentimental macht es mich schon, wenn ich vom Kaiserstuhl komme und aufs neue Stadion zufahre. Ich weiß ja noch, wie viel Überzeugungsarbeit es selbst SC-intern gebraucht hat, um das Projekt konsensfähig zu machen. Obwohl es faktisch der einzige Weg war, die Zukunft des Lizenzfußballs in Freiburg langfristig zu sichern. Politisch fand ich es damals falsch – und stehe bis heute dazu – dass der Gemeinderat die so wichtige wie komplexe Entscheidung über das Vorhaben an die Bürger delegierte. Als Legitimation für den Bau war die klare Zustimmung dann gleichwohl ein Segen. Für mich das Allerwichtigste ist aber, ein Stadion mit auf den Weg gebracht zu haben, von dem die kommenden Generationen den größten Nutzen haben. Die ganze Stadt und die Region werden teilhaben. Ein erfolgreicher Fußballverein ist ja in vielerlei Hinsicht ein positiver Faktor für das Zusammenleben. Weil sich viele mit ihm freuen und mit ihm leiden und er so Identität stiftet. Aber auch weil viele, viele lokale und regionale Unternehmen und Dienstleister direkt und indirekt vom Sport-Club, dem Stadion und seinen Besuchern profitieren. Es gibt also einige ganz gute Gründe, als Mitverantwortlicher für diesen Neubau bei der Eröffnung ein bisschen sentimental zu werden – und ein bisschen stolz dazu.“

Fritz Keller (64), SC-Präsident von 2010 bis 2019, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) von 2019 bis Mai 2021

FOTO: BOHNS ROSSER (IPA)

orth
MALERWERKSTÄTTEN
FARBE · AUSBAU · BAUTENSCHUTZ
Tel.: +49 (0) 7664 - 50891 60
www.orth-malerwerkstaetten.de

farbtex
Farben · Bodenbeläge
Wärmedämmung · Tapeten
Werkzeug · Bautenschutz
Möchte ich um mich haben.

Wir gratulieren dem SC Freiburg zum neuen Stadion und wünschen viel Erfolg und spannende Spiele in der neuen Heimat.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Kunden mit so vielen Produkten aus unserem Hause zum guten Gelingen des neuen Stadions beitragen konnten.



Rainer Bohnert
Schlosserei Stahlbau
Metallbauarbeiten in Stahl, Edelstahl und Glas
Ausführung von Schlosserarbeiten
Am Waldeck 1a • 77855 Achern-Wagshurst • Telefon 07843 /4-10
Fax 07843/8206 • www.Bohnert-Metall.de • info@bohnert-metall.de

VERMESSUNGSBÜRO MARKSTEIN
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE

Glückwunsch zum neuen Stadion!
Maler- und Stuckateurgeschäft
Freiburg - Glottertal
In den Engematten 13 · 79286 Glottertal
seit 1922
Ignaz Haas
Maler- und Stuckateurgeschäft

Corthum gratuliert zum neuen Stadion und wünscht weiterhin viel Erfolg!
Erde gut, alles gut!
corthum
corthum Breisgau GmbH
Breisgaullee 24 / 79336 Herbolzheim / www.corthum
Pflanzenerde & Rindenmulch aus der Region.

B&B
Fliesen und Naturstein
MEISTERBETRIEB
TAUCHEN SIE EIN: IN DIE WELT DER FORMEN UND FARBEN